

# Krankenkommunion

## Promptuarium

---

V: Friede sei diesem Hause

R: Und allen seinen Bewohnern

V: Besprenge mich mit Ysop, Herr, und ich werde rein, wasche mich und ich werde weißer als der Schnee.

Erbarme dich meiner, Gott, nach deiner großen Güte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

R: wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Besprenge mich mit Ysop ...

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

R: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: Herr, erhöre mein Gebet

R: Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

*(Priester: Der Herr sei mit euch*

R: Und mit deinem Geiste.)

V: Lasset uns beten:

Erhöre uns, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und sende gnädig Deinen heiligen Engel vom Himmel. Der bewache, hege, schirme, besuche und verteidige alle, die dieses Haus bewohnen durch Christus, unseren Herrn.

R: Amen

*Besinnung:*

Jesus, ich glaube an Dich. Ich glaube alles, was Du durch die heilige katholische Kirche mir zu glauben lehrst. Insbesondere glaube ich, dass Du hier unter der Gestalt des Brotes gegenwärtig bist.

Jesus, ich hoffe auf Dich. Ich hoffe auf Deine barmherzige Liebe, die mir alle meine Sünden verziehen hat.

Jesus, ich liebe Dich von ganzem Herzen, und aus Liebe zu Dir bereue ich nochmals alle meine Sünden.

*Oder:*

Der Genuss Deines Leibes, Herr Jesus Christus, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gericht und zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zu meiner Heilung. Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Schuldbekennnis:* Ich bekenne ...

V: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns unsere Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Amen.

*Evangelium*

V: Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

R: Vater Unser ...

V: Ich will das Himmelsbrot nehmen  
und anrufen den Namen des Herrn.  
(*Priester*: Seht das Lamm Gottes, das  
hinwegnimmt die Sünden der Welt)

R: Herr, ich bin nicht würdig, dass  
Du eingehst unter mein Dach. Aber  
sprich nur ein Wort, so wird meine  
Seele gesund.

V: Der Leib unseres Herrn Jesus  
Christus bewahre deine Seele zum  
ewigen Leben. Der Leib Christi.

R: Amen.

*Besinnung*:

Was wir mit dem Mund empfangen  
haben, das lass uns mit reinem  
Herzen aufnehmen. Und diese  
zeitliche Speise werde uns zur  
Arznei der Unsterblichkeit.  
Dein Leib, Herr, denn ich empfangen  
habe, bleibe stets in meinem  
Herzen. Lass kein Sündenmakel in  
mir zurück bleiben, da mich dieses  
hochheilige Sakrament gelobt hat.  
Der du lebst und herrschest mit Gott  
dem Vater und dem Heiligen Geist,  
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

*Oder*:

Seele Christi, heilige mich!  
Leib Christi, rette mich!  
Blut Christi, tränke mich!  
Wasser der Seite Christi, reinige  
mich!  
Leiden Christi, stärke mich!  
O gütigster Jesus, erhöre mich!  
Verbirgt in Deinen Wunden mich!  
Lass niemals von Dir scheiden mich!  
Vor dem bösen Feind beschütze  
mich!

In meiner Todesstunde rufe mich  
und heiße zu Dir kommen mich,  
damit ich möge loben Dich  
mit Deinen Heiligen ewiglich. Amen.

*Oder*:

Jesus, Dir leb ich. Jesus, Dir sterb'  
ich. Jesus, Dein bin ich im Leben und  
im Tod.

O sei mir gnädig! Sei mir  
barmherzig! Führ' mich, o Jesus, in  
Deine Seligkeit.

Vom Throne steige! Dich zu mir  
neige! Liebster Herr Jesus, mein  
Herz ist Dir bereit.

V: Lasset uns beten: Heiliger Herr,  
allmächtiger Vater, ewiger Gott! Voll  
Vertrauen bitten wir Dich, dass  
unserem Bruder (unserer  
Schwester) der Genuss des  
hochheiligen Leibes unseres Herrn  
Jesus Christus, Deines Sohnes, zum  
immerwährenden Heile für Leib und  
Seele gereiche. Er lebt ja mit Dir und  
herrscht als Gott in Einheit mit dem  
Heiligen Geiste von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

R: Amen.

V: Der Herr segne uns. Er bewahre  
uns vor Unheil und führe uns zum  
ewigen Leben.

R: Amen.

Gegrüßet seist du, Maria...

aus: Promptuarium des Krankenseelsorgers. Hg.  
Eb. Seelsorgeamt, Erzdiözese Wien, Druckerlaubnis  
des Kamillianerordens, 1962

# Krankenkommunion

## Promptuarium

---

V: Friede sei diesem Hause

R: Und allen seinen Bewohnern

V: Besprenge mich mit Ysop, Herr, und ich werde rein, wasche mich und ich werde weißer als der Schnee.

Erbarme dich meiner, Gott, nach deiner großen Güte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

R: wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Besprenge mich mit Ysop ...

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

R: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: Herr, erhöre mein Gebet

R: Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

*(Priester: Der Herr sei mit euch*

R: Und mit deinem Geiste.)

V: Lasset uns beten:

Erhöre uns, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und sende gnädig Deinen heiligen Engel vom Himmel. Der bewache, hege, schirme, besuche und verteidige alle, die dieses Haus bewohnen durch Christus, unseren Herrn.

R: Amen

*Besinnung:*

Jesus, ich glaube an Dich. Ich glaube alles, was Du durch die heilige katholische Kirche mir zu glauben lehrst. Insbesondere glaube ich, dass Du hier unter der Gestalt des Brotes gegenwärtig bist.

Jesus, ich hoffe auf Dich. Ich hoffe auf Deine barmherzige Liebe, die mir alle meine Sünden verziehen hat.

Jesus, ich liebe Dich von ganzem Herzen, und aus Liebe zu Dir bereue ich nochmals alle meine Sünden.

*Oder:*

Der Genuss Deines Leibes, Herr Jesus Christus, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gericht und zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zu meiner Heilung. Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Schuldbekennnis:* Ich bekenne ...

V: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns unsere Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Amen.

*Evangelium*

V: Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

R: Vater Unser ...

V: Ich will das Himmelsbrot nehmen  
und anrufen den Namen des Herrn.  
(*Priester*: Seht das Lamm Gottes, das  
hinwegnimmt die Sünden der Welt)

R: Herr, ich bin nicht würdig, dass  
Du eingehst unter mein Dach. Aber  
sprich nur ein Wort, so wird meine  
Seele gesund.

V: Der Leib unseres Herrn Jesus  
Christus bewahre deine Seele zum  
ewigen Leben. Der Leib Christi.

R: Amen.

*Besinnung*:

Was wir mit dem Mund empfangen  
haben, das lass uns mit reinem  
Herzen aufnehmen. Und diese  
zeitliche Speise werde uns zur  
Arznei der Unsterblichkeit.  
Dein Leib, Herr, denn ich empfangen  
habe, bleibe stets in meinem  
Herzen. Lass kein Sündenmangel in  
mir zurück bleiben, da mich dieses  
hochheilige Sakrament gelobt hat.  
Der du lebst und herrschest mit Gott  
dem Vater und dem Heiligen Geist,  
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

*Oder*:

Seele Christi, heilige mich!  
Leib Christi, rette mich!  
Blut Christi, tränke mich!  
Wasser der Seite Christi, reinige  
mich!  
Leiden Christi, stärke mich!  
O gütigster Jesus, erhöre mich!  
Verbirgt in Deinen Wunden mich!  
Lass niemals von Dir scheiden mich!  
Vor dem bösen Feind beschütze  
mich!

In meiner Todesstunde rufe mich  
und heiße zu Dir kommen mich,  
damit ich möge loben Dich  
mit Deinen Heiligen ewiglich. Amen.

*Oder*:

Jesus, Dir leb ich. Jesus, Dir sterb'  
ich. Jesus, Dein bin ich im Leben und  
im Tod.

O sei mir gnädig! Sei mir  
barmherzig! Führ' mich, o Jesus, in  
Deine Seligkeit.

Vom Throne steige! Dich zu mir  
neige! Liebster Herr Jesus, mein  
Herz ist Dir bereit.

V: Lasset uns beten: Heiliger Herr,  
allmächtiger Vater, ewiger Gott! Voll  
Vertrauen bitten wir Dich, dass  
unserem Bruder (unserer  
Schwester) der Genuss des  
hochheiligen Leibes unseres Herrn  
Jesus Christus, Deines Sohnes, zum  
immerwährenden Heile für Leib und  
Seele gereiche. Er lebt ja mit Dir und  
herrscht als Gott in Einheit mit dem  
Heiligen Geiste von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

R: Amen.

V: Der Herr segne uns. Er bewahre  
uns vor Unheil und führe uns zum  
ewigen Leben.

R: Amen.

Gegrüßet seist du, Maria...

aus: Promptuarium des Krankenseelsorgers. Hg.  
Eb. Seelsorgeamt, Erzdiözese Wien, Druckerlaubnis  
des Kamillianerordens, 1962